

1. Record Nr.	UNINA9910964832303321
Autore	Schubert Maria
Titolo	"We Shall Overcome" : Die DDR und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung / Maria Schubert
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Schöningh, 2018
ISBN	3-657-78769-0 3-506-78769-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Sammlung Schöningh zur Geschichte und Gegenwart
Disciplina	323.1196073
Soggetti	Gewaltfreiheit Freiheit(sbegriff) Ralph Abernathy Solidarität transnationale Geschichte (DDR) Eigensinn Jr Martin Luther King Paul Robeson Angela Davis Verflechtungsgeschichte (DDR)
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- Copyright -- -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung-- Historische Reise zwischen zwei Welten -- Rot, Schwarz, International – Civil Rights, Kalter Krieg und die DDR -- „Mein Lied, meine Waffe“ – Paul und Eslanda Robeson und die DDR -- Freiheit! – Die Musik der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung und die DDR -- Martin Luther King – Held der Gewaltlosigkeit -- „Let Us Join Hands and Hearts across the Atlantic Ocean.“ – Ralph Abernathy und die DDR -- „Free Angela Davis!“ – Black Power und die Jugend der DDR -- Epilog – When the Walls Came Tumbling Down.
Sommario/riassunto	Ihren Kampf begriffen amerikanische Bürgerrechtler seit jeher als einen globalen und trugen diesen in die DDR. Während die SED dort

Solidarität mit der afroamerikanischen Bevölkerung verkündete, ermutigten Martin Luther Kings Ideen so manchen zum Widerstand gegen das heimische Regime... Maria Schubert untersucht anhand der DDR-Besuche von Paul Robeson, Martin Luther King, Ralph Abernathy und Angela Davis die Wirkungsgeschichte der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung im ostdeutschen Staat. Neben der offiziellen SED-Politik gegenüber dem sogenannten „anderen Amerika“ stehen die eigenwilligen Umdeutungen des Bildes bei der Bevölkerung im Mittelpunkt. Dabei setzt sich die Autorin mit der Geschichte der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung und der sozialistischen Gedankenwelt auseinander. Sie zeigt, wie (inner-)gesellschaftliche Entwicklungen in der DDR durch transnationale Einflüsse eine besondere Dynamik erhielten.
